

11. Kommumentagung zu Energieeffizienz und Klimaschutz

Die jährliche Kommumentagung des Öko-Zentrums NRW widmet sich am 28. April 2023 erneut aktuellen Themen und Problemstellungen, mit denen das kommunale Bauen und Sanieren in der Praxis konfrontiert wird. Die Tagung wird als Hybridveranstaltung durchgeführt, so dass eine Teilnahme sowohl in Präsenz in Hamm als auch digital möglich ist.

Wir haben auch in diesem Jahr ein aktuelles und abwechslungsreiches Programm zu den wichtigsten Themen rund um den kommunalen Klimaschutz im Gebäudebereich für Sie zusammengestellt.

Der erste Block beschäftigt sich mit der **Wärmewende in den Kommunen** und der **kommunalen Wärmeplanung**. Nach der Vorstellung der Unterstützungsangebote in NRW und einem Praxisbeispiel wollen wir darüber diskutieren, wie der nächste Schritt zur Umsetzung einer kommunalen Wärmeplanung aussehen kann.

Im zweiten Block stellen wir Möglichkeiten zur **Beschleunigung der energetischen Sanierung** des Gebäudebestandes vor.

Nach der Mittagspause gehen wir im dritten Block auf das **nachhaltige Bauen und die Ökobilanzierung** ein, die in der Förderung und auch in vielen kommunalen Bauvorgaben eine immer größere Rolle spielen.

Die Tagung richtet sich speziell an Mitarbeiter:innen von Kommunen sowie kommunalen Unternehmen und findet in Kooperation mit dem Städte- und Gemeindebund NRW, der Kommunal Agentur NRW und NRW.Energy4Climate statt.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme – egal ob online oder vor Ort.

Termin:

28. April 2023, 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Zielgruppen:

Interessierte aus Kommunen und kommunalen Einrichtungen sowie Architektur, Ingenieurwesen, Energieberatung und thematisch verwandten Bereichen

Die Anerkennung als Fortbildung bei der AKNW (nur Präsenzteilnahme) und der IKBau NRW sowie für die Energieeffizienz-Expertenliste (Präsenz und Online) ist beantragt.

Veranstaltungsformat und -gebühr:

Eine Teilnahme ist nach vorheriger [Anmeldung](#) sowohl vor Ort als auch online möglich.

Teilnahme in Präsenz

Möglichkeit zum Netzwerken und direkter Kontakt zu den Vortragenden und zum Publikum – Mittagessen und Pausengetränke inklusive – im Heinrich-von-Kleist-Forum in Hamm in direkter Nähe zum Hauptbahnhof (Platz d. Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm).

Als besonderen Anreiz für eine klimafreundliche Anreise erhalten alle, die mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV anreisen, vor Ort ein Überraschungsgeschenk.

Die Veranstaltungsgebühr für die **Präsenzteilnahme** beträgt pro Person

80,- Euro (inkl. MwSt.) für Mitarbeiter:innen von Kommunen und kommunalen Einrichtungen

135,- Euro (inkl. MwSt.) für alle übrigen Personen.

Online-Teilnahme

Bequem von zu Hause ohne Anreise und Reisekosten - kostenlos

11. Kommumentagung zu Energieeffizienz und Klimaschutz

28.04.2023 – 9:00 bis 15:00 Uhr

Uhrzeit	Programmpunkt / Referenten
9.00 Uhr	<p>Begrüßung und Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marc Herter, Oberbürgermeister Stadt Hamm • Rudolf Graaff, Städte- und Gemeindebund NRW
9.20 Uhr	<p>Block 1 – Wärmewende in Kommunen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Kompetenzzentrum Wärmewende NRW: Plattform zur Wärmeplanung für Kommunen - <i>Carsten Petersdorff, Bereichsleiter Wärme und Gebäude, NRW.Energy4Climate</i> • Praxisbeispiel zur Kommunalen Wärmeplanung <i>Marvin Dieck, Klimaschutzmanager, Gemeinde Neuenkirchen</i> • Podiumsdiskussion „Von der Wärmeplanung zur Umsetzung“ mit <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Carsten Petersdorff, Bereichsleiter Wärme und Gebäude, NRW.Energy4Climate</i> ○ <i>Prof. Dr.-Ing. Elmar Brüggling, FH Münster, Fachbereich Energie Gebäude Umwelt</i> ○ <i>Marvin Dieck, Klimaschutzmanager, Gemeinde Neuenkirchen</i> ○ <i>Sebastian Kirchmann, Geschäftsführer Stadtwerke Schwerte für die Landesgruppe NRW im Verband kommunaler Unternehmen</i>
10.30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11.00 Uhr	<p>Block 2 – Energetische Sanierung beschleunigen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Serielles Sanieren nach dem Energiesprong-Prinzip - erste Erfahrungen eines kommunalen Wohnungsunternehmens - <i>Sebastian Eck, VBW Bauen und Wohnen GmbH</i> • Energieeinspar-Contracting (ESC+) - <i>Rachid Jaghout, Betriebsleiter Zentrales Gebäudemanagement, Stadt Krefeld</i> • Neue EFRE-Förderung „Energieeffiziente öffentliche Gebäude“ <i>Luuk Masselink, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW</i> • Aktueller Stand zum Gebäudeenergiegesetz und zur 65%-EE-Pflicht ab 2024 <i>Jan Karwatzki, Öko-Zentrum NRW</i>
12.30 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13.30 Uhr	<p>Block 3 – Nachhaltiges Bauen und Ökobilanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommune auf dem Holzweg? Holzbau - Best Practice in Bochum <i>Dietmar Riecks, Banz + Riecks Dipl.-Ing. Architekten BDA</i> <i>Olaf Fischer, Zentrale Dienste, Technisches Gebäudemanagement Bochum</i> • Förderprogramm „Klimafreundlicher Neubau“ - Anforderungen an Nachhaltigkeit und Ökobilanzierung - <i>Bettina Kasper, Öko-Zentrum NRW</i> • „Nachhaltiges Bauen zertifiziert“ – Erfahrungen mit dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen am Beispiel der Gustav-Heinemann Gesamtschule <i>Katja Gilges, Immobilienwirtschaft, Projektmanagement, Stadt Essen</i> • Kommunale Leitlinien zum Nachhaltigen Bauen - <i>Thomas Rühle, Öko-Zentrum NRW</i>
15.00 Uhr	<i>Zusammenfassung und Verabschiedung</i>

11. Kommumentagung zu Energieeffizienz und Klimaschutz

Anerkennung als Fortbildung (Präsenz- und Onlineteilnahme):

Anerkennung* durch die dena:

6 UE Kategorie "Wohngebäude"

6 UE Kategorie "Nichtwohngebäude"

6 UE Kategorie "Energieaudit DIN 16247 / Contracting (BAFA)"

zur Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes.

Anerkennung* durch die IK-Bau NRW:

Die Veranstaltung wird bei der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen mit 6 Fortbildungspunkten anerkannt.

Anerkennung* durch die AKNW:

Die Veranstaltung wird als Fortbildung mit einem Umfang von 6 Unterrichtseinheiten zu 45 Minuten für die Mitglieder der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen in den Fachrichtungen Architektur und Innenarchitektur anerkannt.

* **Wichtiger Hinweis:** Bescheinigungen über entsprechende Unterrichtseinheiten bzw. Fortbildungspunkte können nur bei einer Teilnahme an der gesamten Veranstaltung ausgestellt werden. Ein Rechtsanspruch auf eine Teilnahmebescheinigung besteht nicht.